



# BETRUNKENER RANDALIERER SCHLÄGT GEGEN STREIFENWAGEN UND VERLETZT ZWEI POLIZISTINNEN

Veröffentlicht am 25.02.2025 um 10:00 Uhr

Am heutigen Dienstagmorgen ist ein betrunkenener Mann gleich mehrfach im Stadtteil St. Jürgen aufgefallen. Nachdem er zunächst gegen einen geparkten Streifenwagen geschlagen hatte, leistete er einige Zeit später Widerstand und verletzte zwei Polizistinnen. Gegen 0.15 Uhr beobachtete ein Mitarbeiter des 4. Polizeireviers zunächst einen Mann, der auffällig um die dort geparkten Streifenwagen herumschlich. Der 29-Jährige aus dem Landkreis Rostock schlug schließlich mehrfach gegen den Außenspiegel eines Einsatzfahrzeuges. Nachdem weitere Polizisten aus dem Polizeirevier dazukamen, legte sich der alkoholisierte Mann noch auf die Motorhaube des Streifenwagens, der nach derzeitigem Stand jedoch nicht beschädigt wurde. Im Gespräch mit dem 29-Jährigen wurde Atemalkoholgeruch festgestellt und ein daraufhin durchgeführter Alkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,88 Promille. Der Mann wurde anschließend in ein Lübecker Krankenhaus gebracht, wo er sich bereits zuvor aufgehalten hatte. Gegen 3.15 Uhr sorgte er dann für einen weiteren Polizeieinsatz in der Kronsfordter Allee, wo er auf der Straße randalierte. Aufgrund des aggressiven Verhaltens ordneten die eingesetzten Beamten schließlich die Gewahrsamnahme an. Beim Vollzug der Maßnahme leistete der Mann allerdings erheblichen Widerstand und verletzte zwei Polizistinnen leicht. Er wurde für die restliche Nacht in das Polizeigewahrsam gebracht, wo ihm auch eine Blutprobe entnommen wurde. Später stellte sich heraus, dass der 29-Jährige offenbar auch für eine Sachbeschädigung an einem Fahrrad in der Kronsfordter Allee verantwortlich war. Gegen den Mann wird nun unter anderem wegen des Verdachts der versuchten Beschädigung von wichtigen Arbeitsmitteln, der Sachbeschädigung, des tätlichen Angriffs und des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte ermittelt.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS